



LINKS: Marcus B. Pecher – Inneneinrichter und Inhaber des „English House“ in Aschau am Inn. **UNTEN:** Die Büromöbel in klassischem Mahagoni sind nur ein Teil der Ausstellung, in der 500 bis 600 Objekte präsentiert werden.



HOME – SWEET HOME

Wohnen auf die feine englische Art – The English House ist ein Geheimtipp vor den Toren Münchens.

Der Trend, sich zeitlos und klassisch mit hochwertigen englischen Mahagoni-Möbeln einzurichten, ist zurück. Je schneller unsere Zeit, desto mehr sehnt man sich nach Ruhe und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Darum suchen wahre Lebenskünstler die einzigartige warme und gemütliche Ausstrahlung von handpoliertem Mahagoni, sei es im privaten Wohnumfeld oder im Büro. Marcus B. Pecher, Inneneinrichter aus Leidenschaft, plant und realisiert Wohnräume. Seine klassischen englischen Interieurs werden zunehmend auch im europäischen Ausland, in den USA, Russland oder den Emiraten nachgefragt. In seinem „English House“ in Aschau am Inn (nicht zu verwechseln mit Aschau im Chiemgau), nur 60 Kilometer östlich von München, zeigt er eine der größten Sammlungen englischer Antiquitäten auf dem Kontinent. Dabei ist die Auswahl von edlen Objekten aus dem 18. und 19. Jahrhundert enorm. Aber auch hochwertige Gebrauchsmöbel aus dem frühen 20. Jahrhundert können Sie hier finden. Ob Sie nun für Büro, Praxis oder Kanzlei einen klassischen englischen Schreibtisch, Bücher-schrank oder eine Besprechungsgruppe su-

chen oder sich zu Hause mit schönen englischen Antikmöbeln umgeben möchten – hier werden Sie fündig. Auch Solitärstücke als Kontrast zu einer modernen Einrichtung sind beliebt. Ständig präsentieren sich im „English House“ 500 bis 600 erlesene antike Möbelstücke, vorwiegend aus Mahagoni oder Nussbaum. In den hauseigenen Werkstätten werden Polster- und Bezugsarbeiten auf höchstem Niveau nach alter Technik

durchgeführt. Auch objektbezogene Restaurierungen werden nach Kundenwunsch realisiert. Bereits einige Privatbanken und Grand Hotels haben durch Marcus B. Pecher mit erlesenen Solitärarmöbeln ihren letzten Schliff erhalten. Auch Filmregisseure finden immer wieder nach Aschau am Inn, um sich aus dem reichhaltigen Fundus für ihre Produktionen zu bedienen.

Terminabsprachen unter: Tel. 0 86 38-30 93, weitere Informationen unter: www.TheEnglishHouse.de



LINKS: Schränkchen mit Einlegearbeiten, etwa 1780. **MITTE:** Seltene Regency-Bookcase aus Mahagoni. **RECHTS:** Edwardianische „Music Cabinets“ um 1900 mit Fadenintarsien.